Rezensionen von Buchtips.net

Nicolas Barreau: Das Lächeln der Frauen

Buchinfos

Verlag:	Thiele Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Belletristik
ISBN-13:	978-3-85179-144-0 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	18,00 Euro (Stand: 22. August 2025)

Das Leben der jungen Restaurantbesitzerin Aurélie Bredin steht von einem Tag auf den anderen Kopf. Nachdem sie Hals über Kopf von ihrem Freund verlassen wird, streift sie ziellos durch Paris und stößt in einer kleinen Buchhandlung auf einen Roman des Engländers Robert Miller. Schon die ersten Sätze versetzen Aurélie in Verzückung, denn in dem Roman wird nicht nur ihr Restaurant, sondern auch sie selbst beschrieben. Fragen über Fragen erwachsen in ihrem Kopf und sie versucht, mit dem Autor in Kontakt zu kommen. Doch dessen französischer Verlagslektor André Chabanais ist von diesem Vorhaben alles andere als begeistert, zumal Robert Miller als überaus menschenscheu gilt. Doch Aurélie gibt nicht so schnell auf.

Mit seinem dritten Roman "Das Lächeln der Frauen" zaubert der Franzose Nicolas Barreau nicht nur ein Lächeln auf die Gesichter seiner Leserinnen. Auch männliche Leser, die sich für eine humorvolle und amüsante Geschichte begeistern können, geraten in den Bann von Aurélie und André. Nahezu mühelos schafft es Nicolas Barreau in das Seelenleben seiner beiden Protagonisten zu schlüpfen. Dabei bedient er sich eines ungewöhnlichen Hilfsmittels, das zu Anfang des Romans etwas verwirrend ist, sich aber im weiteren Verlauf als wahrer Glücksfall erweist: Barreau arbeitet sowohl bei den Passagen mit Aurélie, als auch bei André mit einem Ich-Erzähler. Beim ersten Wechsel der Perspektive ist man natürlich ein wenig überrascht, doch spätestens ab dieser Stelle versteht man die Brillanz, die in hinter dieser Idee steckt. Nur so ist es Nicolas Barreau möglich, die Gefühls- und Seelenlage seiner Figuren so darzustellen, wie es der Stoff verlangt. Da er einen Plot erdacht hat, der sowohl humorvolle, als auch tragische Momente enthält, können diese durch den Perspektivenwechsel hervorragend dargestellt werden. Der Leser leidet, lacht und fiebert mit Aurélie und Andre mit. Und wenn das erreicht ist, hat man als Schriftsteller alles richtig gemacht.

"Das Lächeln der Frauen" ist ein Roman, an dem alles stimmt: Plot, Figuren, Perspektive überzeugen von der ersten bis zur letzten Seite. Nicolas Barreau legt einen der schönsten Liebesromane der letzten Jahre vor, der sicher auch auf der großen Leinwand überzeugen würde.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[29. Januar 2012]